



Februar 2013

CDU: Delbrück muß Standort für einen Notarzt bleiben!

Gut: Festschreibung des zweiten Rettungswagens ist vorgesehen

Auch wenn die Organisation des Rettungsdienstes Kreissache ist, beziehen der CDU-Stadtverband Delbrück und die CDU-Stadtratsfraktion klar Stellung zu den ersten Empfehlungen des Gutachtens, insbesondere zur angedachten Schließung der Notarztwache. CDU-Fraktionsvorsitzender Meinolf Päsche: *Die CDU-Fraktion als Mehrheitsfraktion im Rat der Stadt Delbrück hat von Anfang an für den Notarztstandort in Delbrück gekämpft und dafür gesorgt, dass Kosten, die der Kreis bisher nicht übernommen hat, von der Stadt Delbrück getragen wurden. Einen Rettungsdienst-Bedarfsplan ohne festen Notarztstandort in der zweitgrößten Stadt des Kreises wird es mit der CDU nicht geben.* CDU-Stadtverbandsvorsit-



Um sich vor Ort zu informieren, besuchte eine Delegation der Delbrücker CDU die Notarztwache in Westenholz (von links): Ulla Schormann, Rettungsassistent Oliver Schnake, Anita Papenheinrich, Notarzt Dr. Johannes Fahl, der stellv. Landrat Bernhard Wissing, Ernst Thiel, Stadtverbandsvorsitzender Reinhold Hansmeier, Fraktionsvorsitzender Meinolf Päsche und Hans-Georg Ebbesmeier.

zender Reinhold Hansmeier: *Die Einsatzzahlen der vergangenen Jahre haben die Notwendigkeit eines 2. Rettungswagens in Delbrück deutlich gemacht. Es ist jetzt an der Zeit, diesen 2. Rettungswagen mit den anderen Rettungswa-*

gen im Kreis gleich zu stellen und im neuen Rettungsdienst-Bedarfsplan festzuschreiben. Dass das jetzt auch im Gutachten angedacht ist, begrüßen wir. Ich glaube aber nicht, dass wir nachts auf das Ehrenamt verzichten können.

Impressum:

Herausgeber:
CDU-Stadtverband Delbrück
Im Dorffeld 2, 33129 Delbrück
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Reinhold Hansmeier

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung und individuelle Mandantenbetreuung

Unsere Leistungen für Sie:

- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmer und Privatpersonen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie Jahresabschlüssen
- Investitions- und Finanzierungsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Nachfolgeberatung für Unternehmer



**KRUKENMEIER
und PARTNER
STEUERBERATER**

Rainer Krukenmeier
Hiltrud Stenzel-Jansen
Marion Weitner
Valentina Patzer
Liboriberg 23
33098 Paderborn
Tel.: 05251 / 20 79 2-0
Fax: 05251 / 20 79 2-79
info@stb-krukenmeier.de
www.stb-krukenmeier.de

Rettungsdienst-Bedarfsplan

Die Organisation des Rettungsdienstes ist Sache des Kreises Paderborn. Zur Überprüfung und Fortschreibung des Rettungsdienst-Bedarfsplanes hat der Kreis ein Gutachten in Auftrag gegeben. Eine Ist-Analyse und erste Empfehlungen dieses Gutachten stellte Jens Petri von der Orgakom Analyse und Beratung GmbH jetzt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss des Kreises vor. Zwei Empfehlungen betreffen Delbrück unmittelbar: **die Notarztwache in Westenholz soll geschlossen werden und der zweite, bisher ehrenamtlich besetzte Rettungswagen in Delbrück, soll im Tagesdienst 12 Stunden durch ein hauptamtlich besetztes Fahrzeug ersetzt werden.**